

Der Spaß darf im Ehrenamt nicht zu kurz kommen

„Fit für die Vereinsarbeit“: Auftaktveranstaltung in Voltlage

pm **VOLTLAG/ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Wie lassen sich Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit gewinnen? Mit diesem Thema hat sich die Auftaktveranstaltung der siebenteiligen Seminarreihe „Fit für die Vereinsarbeit“ in Voltlage beschäftigt.

Angeboten wird sie im Zuge des Themenjahres „Vereine“ in der Ilek-Region Nördliches Osnabrücker Land, beteiligt an der Umsetzung sind der Landkreis Osnabrück, der Verein „Rückenwind für Bürgerengagement“, das Zentrum für ehrenamtliches Engagement an der Katholischen Landvolkhochschule (KLVHS) Oesede und die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen. Bis Anfang Dezember sind weitere sechs Informationsabende geplant.

Untersuchung präsentiert

Uwe Hummert vom Büro für Jugend, Ehrenamt und Senioren der Samtgemeinde Neuenkirchen begrüßte die

Teilnehmer aus den vier Samtgemeinden und stellte den Ablauf des Abends vor. Referent Peter Klösener vom Zentrum für ehrenamtliches Engagement an der KLVHS Oesede berichtete über den neuen Freiwilligensurvey und präsentierte die wichtigsten Errungenschaften daraus. Dabei handelt es sich um eine quantitative Erhebung bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland.

Interesse ist groß

Er wies darauf hin, dass Umfragen bestätigten, dass nach wie vor ein großes Interesse an ehrenamtlichem Engagement über alle Altersgruppen hinweg bestehe. Doch auch wenn sich fast jeder Zweite (vielleicht) ehrenamtlich engagieren würde, sei es für viele Vereine und Organisationen schwer, Mitarbeiter zu finden.

Weiter wies Klösener darauf hin, dass es wichtig sei, andere bewusst und persönlich anzusprechen. Außer-

dem müsse das Ehrenamt konkret beschrieben werden, um Ängste zu nehmen, die eventuell vor der Übernahme einer Aufgabe abschrecken könnten.

Ein weiterer nicht zu vernachlässigender Faktor sei heutzutage die Zeit. Das Zeitbudget, welches demjenigen, der sich ehrenamtlich engagieren möchte, zur Verfügung stehe, müsse unbedingt berücksichtigt werden, erläuterte der Referent. Vor allem Projekte seien häufig ein Einstiegsfenster, bei dem auch früher Engagierte oder Zugezogene in den Blick genommen werden sollten. Im Verlaufe der Veranstaltung wurde deutlich, dass für alle Altersgruppen der Spaß an der Arbeit nicht fehlen dürfe.

Der Abend rund um das Thema Ehrenamtliche sei eine gute und gelungene Veranstaltung gewesen, die viele neue Erkenntnisse, Ideen und Tipps für alle Ehrenamtlichen in den Vereinen gegeben habe, zog Uwe Hummert hinterher ein Fazit.


Weitere Themen und Termine

Die Seminarreihe „Fit für die Vereinsarbeit“ geht heute Abend weiter. Im Feuerwehrhaus Bersenbrück geht es um das Thema „Sicher im Ehrenamt“. Weitere Termine: „Umgang mit Konflikten“, Donnerstag, 22. September, Feu-

erwehrhaus Bersenbrück; „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, Donnerstag, 27. Oktober, Heimathaus Badbergen; „Vorstandsarbeit mit Spaß und Gewinn“, Montag, 7. November, Vereinshaus Eintracht Neuenkirchen; „Projektma-

nagement“, Montag, 21. November, Kuhlhoff Bippen; „Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden“, Donnerstag, 1. Dezember, Kulturzentrum Renslage. Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr und enden gegen 21 Uhr.

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Übersicht über die Themen sowie ein Online-Anmeldeformular gibt es auf www.ilek-nol.de oder kann beim Verein Rückenwind der KLVHS Oesede, Telefon 0 54 01/ 8 66 80, E-Mail: info@klvhs.de, angefordert werden.

 **Weitere Nachrichten aus Voltlage, Merzen und Neuenkirchen** finden Sie im Ortsportal auf www.noz.de/neuenkirchen.